

# **Bundesgesetz über die Auflösung der Linthunternehmung**

vom 5. Oktober 2001

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 20. Dezember 2000<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1** Auflösung der Linthunternehmung

Die eidgenössische Linthunternehmung wird aufgelöst.

## **Art. 2** Übergang von Aktiven und Passiven

<sup>1</sup> Aktiven und Passiven der Linthunternehmung gehen mit der Auflösung von Gesetzes wegen auf die von den betroffenen Kantonen geschaffene Anstalt Linthwerk über.

<sup>2</sup> Der Grundbucheintrag der Grundstücke und beschränkten dinglichen Rechte der Linthunternehmung ist nach entsprechender Anmeldung steuer- und gebührenfrei auf die Anstalt Linthwerk umzuschreiben. Die Anmerkungen betreffend Perimeterbeiträge sind von Amtes wegen zu löschen.

## **Art. 3** Aufhebung bisherigen Rechts

Folgende Erlasse werden aufgehoben:

1. Bundesbeschluss vom 27. Januar 1862<sup>2</sup> betreffend die Reorganisation der Linthverwaltung;
2. Bundesgesetz vom 6. Dezember 1867<sup>3</sup> betreffend die Unterhaltung des Linthwerkes;
3. Bundesgesetz vom 28. Juni 1882<sup>4</sup> betreffend Abänderung und Ergänzung des Bundesgesetzes vom 6. Dezember 1867 über die Unterhaltung des Linthwerkes.

### **SR 721.21**

- 1 BB1 2001 231
- 2 BS 4 1031
- 3 BS 4 1032; AS 1985 660
- 4 BS 4 1036

**Art. 4** Referendum und Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 5. Oktober 2001

Der Präsident: Peter Hess

Der Protokollführer: Ueli Anliker

Ständerat, 5. Oktober 2001

Die Präsidentin: Françoise Saudan

Der Sekretär: Christoph Lanz

*Ablauf der Referendumsfrist und Inkraftsetzung*

<sup>1</sup> Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 24. Januar 2002 unbenützt abgelaufen.<sup>5</sup>

<sup>2</sup> Es wird auf den 1. Januar 2004 in Kraft gesetzt.

2. Juli 2003

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Pascal Couchepin

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

<sup>5</sup> BBl 2001 5761